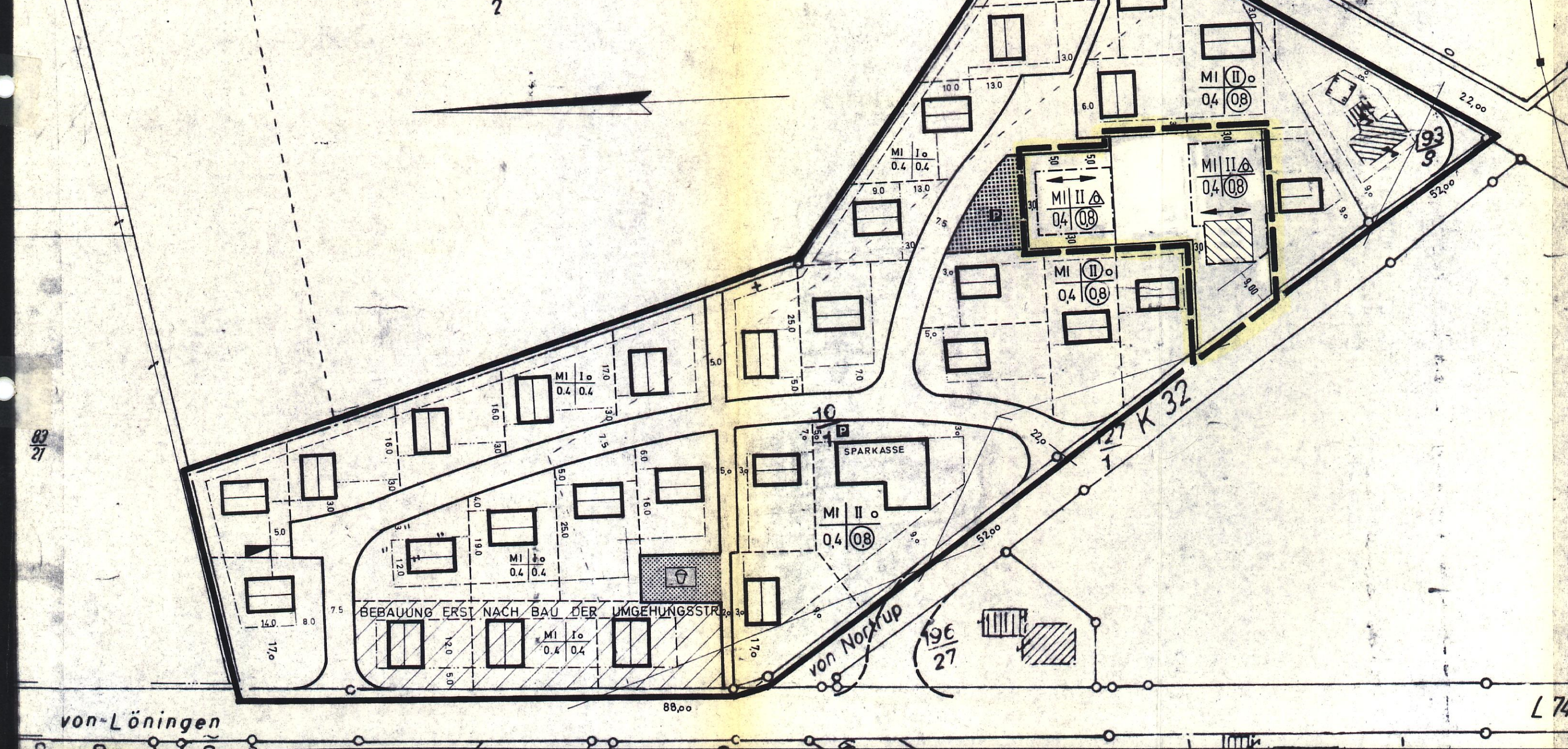


Kreis Bersenbrück
Gemarkung Nortrup
M. 1:1000

Gemeinde Nortrup
Flur 10 u. 14

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15. Febr. 1960). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
A 2149/67

DEM ORTSPLANER DR. SCHOLZ, OSNABRÜCK ZUR VERVIELFÄLTIGUNG FREIGEgeben DURCH DAS KATASTERAMT BERSENBRÜCK A 2149/67
MIT GENEHMIGUNG DES HERAUSGEBERS VERVIELFÄLTIGT



FESTSETZUNGEN

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 18.10.1977 (Nds. GVBl I S. 497), in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl I S. 21) sowie § 1 der Nds. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 19.6.1978 (GVBl I S. 560) hat der Rat der Gemeinde Nortrup in seiner Sitzung folgende ~~zeichnerischen~~ Festsetzungen beschlossen:

Allgemeines Wohngebiet

- MI Mischgebiet
- II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 04 Grundflächenzahl
- 08 Geschoßflächenzahl
- △ Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- ← Stellung der baulichen Anlagen
- Straßenbegrenzungslinie
- Nichtüberbaubare Grundstücksfläche
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Es dürfen keine zwei freistehenden selbständigen Hauptgebäude (Vordergebäude und freistehendes Hintergebäude) auf einem Grundstück, auch nicht bei Teilung eines Grundstücks, errichtet werden.

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß diese meldepflichtig sind (Nds. Denkmalschutzgesetz vom 30.5.1978).

Die Funde sind unverzüglich der zuständigen Kreis- und Gemeindeverwaltung zu melden.

2. Änderung gem. § 13 BBauG
Bebauungsplan Nr. 8 "Südlich des Industriegebietes"
Gemeinde Nortrup, Landkreis Osnabrück

Der Rat der Gemeinde Nortrup hat in seiner Sitzung am 14. April 1980 gem. § 2 Abs. 1 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) die Aufstellung dieses Planes beschlossen.

Nortrup, den 19. Juni 1980

Bürgermeister



Ratsmitglied

Bearbeitet: Osnabrück, den 5.6.80
Planungsinstitut Dr. Hartmut Scholz,
Nikolaipark 1-2, 4500 Osnabrück

PLANUNGsinstitut
Dr. Hartmut Scholz
45 Osnabrück - Nikolaipark 1-2
Telefon (0541) 222 57

Dieser Plan ist gem. §§ 6 und 40 NGO und § 13 BBauG am 19. Juni 1980 durch den Rat der Gemeinde Nortrup als Satzung beschlossen worden.

Nortrup, den

Bürgermeister



In Kraft getreten gem. § 12 BBauG aufgrund der Bekanntmachung vom 15. Juli 1980

Nortrup, den 21.7.1980

stv. Gemeindedirektor

